

..... **Anzeige**

Chut-Chohn

Wer von seinem Pferd Abschied nehmen muss, befindet sich in einer sehr emotionalen und verunsichernden Situation. Wie kann ich ein Tier, das mich viele Jahre treu begleitet hat, einem vielleicht wildfremden



Menschen überlassen? Welche Wege gibt es, um meinem Pferd einen respekt- und würdevollen Abschied zu ermöglichen? Hans-Peter Venjacob aus Gütersloh weiß diese und weitere Fragen zu beantworten. Er hat mit Chut-Chohn das deutschlandweit erste Unternehmen gegründet, das den

Besitzer beim Abschied nehmen unterstützt und sogar eine Feuerbestattung für das Pferd anbietet. „Chut-Chohn stammt aus dem westfälischen Plattdeutsch und heißt wörtlich übersetzt: gut gehen. „Das sagte mein Großvater bei jeder Form von Abschiednehmen“, so der 55-Jährige. „Mir ist es wichtig, dass auch der Abschied vom Pferd ‘gut geht‘, deshalb biete ich an, beim Einschläfern dabei zu sein oder das Tier zum Schlachter zu begleiten. Wenn der Besitzer selbst nicht anwesend sein kann oder möchte, kümmere ich mich um alles und bleibe bis zum Schluss bei dem Pferd.“ Weiterhin hat sich der passionierte Gespannfahrer und Besitzer von drei Haflingern auf den Pferdetransport spezialisiert. Wer mit seinem Pferd den Stall wechseln oder in den Urlaub fahren möchte, ist bei ihm an der richtigen Adresse. Er kann über 20 Jahre Berufserfahrung als LKW-Fahrer im nationalen und internationalen Werksverkehr vorweisen und bringt das Pferd sicher und zuverlässig ans Ziel. Hans-Peter Venjacob fährt keine Sammeltransporte und geht flexibel auf die Terminwünsche des Pferdebesitzers ein. Dieser kann den Transport sogar als Beifahrer begleiten und sich über die eingebaute Videokamera im Wagen vergewissern, dass sein Vierbeiner im Anhänger sicher unterwegs ist. Mehr Informationen zum Unternehmen sind im Internet unter www.chut-chohn.de zu finden. Telefonisch gibt Hans-Peter Venjacob gern unter 0173/2047555 Auskunft.